



Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.5.2022

Anwesende gemäß Anwesenheitsliste (Anlage)

Top 1

Der Unterzeichner begrüßt die Mitglieder und die Gäste insbesondere Herrn Friedhelm Weiß Mitglied des Stadtrates und der Fluglärmkommission für Rösrath, so wie Herrn Gerhard Bartel, Vertreter in der Fluglärmkommission für Overath.

Anträge zur Tagesordnung werden keine gestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Mit der Absage des ursprünglichen Termins wurde am 26.3. 22 für den 11.5. neu eingeladen (per Mail) sowie schriftlich am 19.4. jeweils mit Tagesordnung.

Top 2

Der Unterzeichner stellt die Lärmsituation entlang der Königsforst-Route dar. Besonders eklatant sind die Pegelwerte für Rambrücken und für Overath Immekeppel. Die Pegelwerte für Rösrath Forsbach und Rösrath Kleineichen sowie Bergisch Gladbach Bensberg liegen etwa gleich hoch. Alle Pegelwerte liegen jedoch z. T. deutlich über den Empfehlungen der WHO. Alle Pegelwerte sind dem Portal des Flughafens CGN-Nebenan entnommen.

Herr Röhrig stellt die überproportionale Nutzung der Königsforst-Route (32) gegenüber allen anderen Abflugrouten vor. Die Nutzung lag in 2021 am Tag bei 40% aller Abflüge und nachts sogar bei 49%. Das meteorologische „muss“ liegt bei nur 33%. Es ist daher eindeutig, dass die Nutzung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (oder sonstigen) und nicht nach meteorologischen Gegebenheiten erfolgt. Hierzu soll die DFS zu einer Stellungnahme aufgefordert werden mit anwaltlicher Unterstützung. Die Mitgliederversammlung genehmigt hierzu einen Betrag von 2 – 3000 Euro.

Herr Freund stellt die Betroffenheit von Rösrath Kleineichen vor, nach dem Entfall des Wegpunktes DK 39 in 2019. Dies führte zu einer Lärmpegelzunahme bis zu 6 dB(A). Die Verschiebung des Wegpunktes DK 34 um 0,2 NM für Teile der Flugzeugflotte führte zu keiner Entlastung. Die DFS sieht sich außer Stande kurzfristig für Abhilfe zu sorgen entweder durch Wiederherstellung der alten Situation oder durch die Einführung des Abflugverfahrens radius to fix. Erst das neue Verfahren PBN (Performance Based Navigation) soll ab 2024 ggf. eine Entlastung bringen.

Herr Meiners stellt die Bemühungen des Vereins gegen die Verlängerung der bestehenden „Nachtfluggenehmigung“ über 2030 hinaus vor. Der Verein hat in Vorbereitung der Bürgermeister Wahlen im Jahr 2020, die Kandidaten zu ihrer Position hinsichtlich des Nachtfluges angeschrieben und für einen „Dialogprozess 2030“ geworben. Alle haben geantwortet; sie wurden auf der Webseite des Vereins veröffentlicht.

Das Gleiche hat der Verein mit den Direktkandidaten zur Bundestagswahl in 2021 durchgeführt. Diese Vorgehensweise wurde von der Lärmschutzgemeinschaft übernommen und entsprechend bei allen Kommunen rund um den Flughafen vorgenommen. Letzteres hat die LSG nun auch für die anstehenden Landtagswahlen gemacht, bedauerlicherweise jedoch mit sehr geringem Erfolg.

Der Verein verspricht sich viel von diesem Angebot zu einem Dialogprozess hinsichtlich einer möglichen Verlängerung der Nachtfluggenehmigung über das Jahr 2030 hinaus.

Der Unterzeichner stellt die Webseite des Vereins vor. Die Folien zum Vortrag sind der Webseite www.flsr.de/aktuelles zu entnehmen.

Top 3

Der Mitgliedsbeitrag von 6€ pro Jahr gilt unverändert.

Top 4

Der Unterzeichner berichtet von der durchgeführten Kassenprüfung durch Herrn Dr. Beitzke, der heute leider verhindert ist. Die Kassenprüfung hat keine Mängel ergeben.

Der Vorstand wird von den Mitgliedern entlastet.

Herr Röhrig führt die Neuwahl des Vorstandes durch.

Der Unterzeichner wird, bei einer Enthaltung, für weitere 2 Jahre zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt. Der Unterzeichner nimmt die Wahl an. Zu stellvertretenden Vorständen werden mit je einer Enthaltung gewählt, Frau Beate Röhrig als Kassenwart, Herr Bernhard Meiners und Herr Robert Freund. Alle 3 nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüfer wird Herr Hans Gerd Volberg gewählt.

Top 5

Der Unterzeichner stellt die Anwaltskanzlei vor die den Verein künftig vertreten soll.

Die Mitgliederversammlung ist für eine Eichung der Lärmmeßeinrichtung des Vereins.

Der Unterzeichner weist auf die stattfindende Jahreshauptversammlung der LSG am 24. Mai hin. Herr Bernhard Meiners kandidiert für einen Sitz im Vorstand.

Dieter Stephan

Beate Röhrig